

## Konzept für Non-Profit Unternehmen XXXX

**Abteilung:** XXXX / PE  
**Termin:** Reihe von ca. 13 Terminen, jeweils ganzer Tag  
**Seminarort:** einige Termine standortgebunden / einige Termine im  
 Initiativpark  
**Zieldefinition:** Gemeinschaft erleben; Stärkung und Entwicklung  
 spezifischer Anforderungen (Kompetenzfelder:  
 • *Beziehungsmanagement* • *Entscheidungsverhalten*  
 • *Zielorientierung* • *Führungspotenzial*)  
**Trainer:** XXXX / XXXX

### Indoor:

Zeit	Ziel	Methode
07:00	Geländecheck outdoor	
07:45	Vorbereitung indoor	
08:30	Auftakt / Joining Kennen lernen Referenten ➤ Ziel des Moduls	Begrüßung, Namenskärtchen  Trainer stellen sich vor Ziele (Gemeinschaft stärken und Dimensionen praktisch erleben) und Dimensionen mit Flip
08:40	Kennenlernen Gruppe ➤ Erwartungen ➤ Identität und Entwicklung	<b>Symbolarbeit</b> TN suchen einzeln ein Symbol und präsentieren dann in der Gruppe ➤ Wer bin ich? ➤ Meine berufliche Situation ➤ Mein Ziel heute
09:00	Fahrplan	Tagesfahrplan (Flip)

### weiter Outdoor:

Zeit	Ziel	Methode
09:05	Kompetenzfelder in der Praxis 1	<b>„QUADRO-Zwilling“</b> An zwei räumlich getrennten Orten sollen identische Objekte gebaut werden. Kommunikatoren schaffen an einem drittem neutralem Ort Verbindung in Form von Abgleich, Information, Planung...
10:50	Auswertung	moderierter Austausch „Inwieweit kamen die Kompetenzfelder zum Tragen?“, „Wie erfolgreich und zufriedenstellend war die Teamarbeit?“
11:20	Pause	

### weiter Indoor:

11:30	Einführung Mindmap	Was tun mit den persönlichen Mindmaps? Erklärung mit soeben erlebten Beispielen
11:45	Selbstreflexion	Einzelarbeit: pers. Mindmap entwickeln Eigene Gedanken zu den Leitfragen visualisieren
12:00	Mittagspause	

## weiter Outdoor:

13:00	Kompetenzfelder in der Praxis 2	<p><b>„Laufendes A“</b> In einem Holzgestell, das die Form eines A's hat, steht eine Person. Das restliche Team ist über Seile mit dem A verbunden. Durch koordiniertes Ziehen kann das A in Bewegung gebracht werden. Als Sonderaufgaben soll mit dem Holzfuß ein kleiner Punkt auf der Wegstrecke exakt getroffen und ein Ball ins Tor geschossen werden...</p> <p>Bei 6 und weniger Personen bleibt A leer (ohne Person)</p>
13:45	Auswertung	<p>moderierter Austausch „Inwieweit kamen die Kompetenzfelder zum Tragen?“, „Wie erfolgreich und zufriedenstellend war die Teamarbeit?“</p> <p>-----</p> <p>Einzelarbeit: pers. Mindmap entwickeln Eigene Gedanken zu den Leitfragen visualisieren</p>
14:15	Kompetenzfelder in der Praxis 3	<p>Bau der <b>„DaVinci Brücke“</b> (2 x parallel) Mit losen Stäben soll eine selbsttragende Brückenkonstruktion gebaut und zusammengefügt werden, die vier Meter überspannt. Verbindungsmittel wie Nägel, Schrauben, Schnüre oder anderes stehen nicht zur Verfügung. Lediglich eine geniale Idee kann das Material zusammenhalten...</p>
15:15	Auswertung	<p>moderierter Austausch „Inwieweit kamen die Kompetenzfelder zum Tragen?“, „Wie erfolgreich und zufriedenstellend war die Teamarbeit?“</p> <p>-----</p> <p>Einzelarbeit: pers. Mindmap entwickeln Eigene Gedanken zu den Leitfragen visualisieren</p>
15:45	Mehr Kaffee?	Dazu Abgleich mit der Mindmap mit persönlichem Entwicklungsplan

## weiter Indoor:

16:00	Austausch	Mindmaps und Entwicklungsplan im Reflexionsgespräch In Kleingruppen (2-3 Pers.)
16:15	Feedback	Feedback zum Modul ORIENTIERUNG / Talentmanagement und den Referenten Blitzlichtrunde
16:30	Gruppenfeedback	<b>Fishbowl:</b> Die Trainer reflektieren mit der FK über ihre Eindrücke zur Gruppe
17:00	Ende	